

„Schule ist mehr als Wissensvermittlung“

Mit der Abschlussfeier in der Aula des Beruflichen Schulzentrums endete für insgesamt 159 Schülerinnen und Schüler ihre Ausbildungszeit in den Berufszweigen Ernährung und Versorgung, Kinderpflege und Sozialpflege.

VON ROBERT WAGNER

Mühdorf – Einen „Meilenstein in ihrer Karriere“ nannte es Schulleiter Maximilian Heimerl. „Sie haben jetzt einen Beruf erlernt und obendrein eine Ausbildung in Bayern erfolgreich abgeschlossen, Jugendliche auf der ganzen Welt beneiden sie jetzt um ihre Perspektive.“

Die Absolventinnen und Absolventen hätten nun die Wahl, ins Berufsleben einzutauchen oder aber auch eine weitere Schullaufbahn einzuschlagen. Getreu dem in Bayern geltenden Motto: „Kein Abschluss ohne Anschluss“. Und zugleich die richtige Gelegenheit, allen, die zum Erfolg beigetragen haben, Dank auszusprechen. Denn, so Heimerl weiter: „Große Er-

folge sind meistens Teamleistungen und ich bin mir sicher, dass auch Ihr Erfolg darauf beruht.“ Mit in diesem Team seien Lehrerinnen und Lehrer, Eltern, Verwandte und Freunde, die Angestellten der Schule und nicht zuletzt die externen Partner, die immer wieder Praktikumsplätze zur Verfügung stellten, sowie der Landkreis als Sachaufwandsträger. All diese Personen und Institutionen hätten ihren Teil dazu beigetragen, das Ziel zu erreichen: „Und nun dürfen wir Ihnen attestieren, dass Sie fit sind für die Herausforderungen der Berufswelt. Sie sind den Anforderungen gewachsen, verfügen über Fachkenntnisse, Sozialkompetenz und ein hohes Maß an Flexibilität, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Durchhaltevermögen.“

Darüber hinaus hätte dieser Jahrgang ein hohes soziales Engagement an den Tag gelegt und damit bewiesen, dass Schule weit mehr sei, als bloße Wissensvermittlung: „Schule ist Lebensraum, sie ist Heimat auf Zeit. Danke, dass sie dazu beigetragen haben, dass wir uns hier alle wohlfühlen kön-



Die besten Absolventen der Berufsfachschulen für Ernährung und Versorgung, für Kinderpflege und für Sozialpflege mit Schulleiter Maximilian Heimerl (rechts).

nen!“ Heimerl zog zum Abschluss noch den Vergleich zum Fußball. Das Trainingslager sei beendet und die Absolventinnen und Absolventen dürften nun auf das Spielfeld.

Als Ehrengäste gratulierten unter anderem der Landtagsabgeordnete Dr. Martin Huber und die Zweite Bürgermeisterin der Stadt Mühdorf, Ilse Preisinger-Sontag.

Für die Schulabgänger bo-



Die Schülersprecherinnen (von links) Julia Litzlbeck, Verena Zeiler und Julia Karl blickten zurück. FOTO WAG

Die Besten

Staatlich geprüfte Kinderpflegerin: Laura Schneider, 1,06, Julia Sonderhauser, 1,13, Julia Litzlbeck, 1,33, Anna Deimböck, 1,40, Melanie Kerbl, 1,40, Veronika Stadler, 1,40, Philippe Gharbi, 1,46, Christine Ober, 1,46, Lena Schrollhammer, 1,46 und Tobias Schwarzbäck, 1,46.

Sozialbetreuerin und Pflegefachhelferin: Alexandra Froitzheim, 1,11, Verena Zeiler, 1,11, Jasmin Asemota, 1,33, Natalie Schillinger, 1,44.

Assistentin für Ernährung und Versorgung: Jasmin Lindemann, 1,46.

ten die drei Schülersprecherinnen Julia Litzlbeck, Verena Zeiler und Julia Karl in einem Dialog einen Rückblick auf die Schulzeit, verbunden mit einem großen Dank an all jene, die sie auf dem Weg zu ihrem Abschluss begleitet und unterstützt hatten.

Für die musikalische Umrahmung des Festaktes im Beruflichen Schulzentrum sorgte die Schulband unter der Leitung von Studiendirektor Thomas Löhner.